

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 23 (1955)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Tristesse  
**Autor:** Italiaander, Rolf  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-569952>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Am andern Mittag stiegen wir in die Eisenbahn der Linie Elizabethville-Bulawayo-Salisbury-Beira. Der Bahnhofvorstand winkte mit der Fahne zum Zeichen der Abfahrt, wir gaben der Station «Victoria-Falls» einen letzten Blick. Ich fühlte, wie meine Augen sich mit Tränen füllten. Plötzlich hörten wir einen verzweifelten Schrei!

«Nkasi . . . Nkasi . . . nicht ohne mich . . . !»

Der Zug setzte sich in Bewegung. Die Reisenden wunderten sich über das seltsame Verhalten des schwarzen Weinstewards. Ich sank zurück auf die Bank und verbarg mein Gesicht hinter dem Regenmantel . . . Auch meine Seele war ein Schakal geworden, irrte durch die Nacht und schrie, und schrie . . . . .

*Robert, Johannesburg.*



## TRISTESSE

*Ihr tragt Lumpen,  
ihr schlaft auf blosser Erde,  
ihr trinkt Wasser vom Brunnen  
und nährt euch von trockenem Brot.  
Ihr lebt eurer Liebe.  
Euer Gott hat neunundneunzig Namen.  
Ihr fragt nicht,  
klagt nicht,  
murrst nicht.  
Ihr lebt  
wie die ersten Menschen.  
Ihr seid viel glücklicher  
als wir aus dem alten Europa.  
Ich wünschte,  
ich wäre  
wie ihr:  
Pflanze und Tier.  
Ich fühle mich  
unendlich fern  
dem wahren Leben.*

**Rolf Italiaander.**

An «OASEN», Empfindsame Blätter aus der Satteltasche. Augenblicks-Impressionen aus Nordafrika. Mit vielen Zeichnungen. — Im Selbstverlag des Autors. — Diese reizende Sonderausgabe kann auch durch uns bezogen werden. — Fr. 10. — + Porto.